

Bundesrat: Duschek—Eckert.

127

D.

DUSCHEK Adalbert, Dr., Professor der Technischen Hochschule in Wien, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VII. GP.

Ableben am 7. 6. 1957: Nachruf des Vorsitzenden Salzer **126** (27. 6. 1957) 2932.
(Ersatzmann: Dr. Thirring.)

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 14. 11. 1956.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **116** (12. 7. 1956) 2699.

Redner in der Verhandlung über:

die Statuten der Internationalen Atomenergiebehörde **124** (22. 3. 1957) 2918—2920.

Anfragen, betr.:

Konstituierung des Akademischen Rates (89/J-BR) **122** (25. 1. 1957) 2853.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 29. 1. 1957 (78/AB-BR) **123** (1. 3. 1957) 2869.

den Beitritt Österreich zum CERN (91/J-BR) **124** (22. 3. 1957) 2886.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 2. 7. 1957 (80/AB-BR) **127** (25. 7. 1957) 2948.

E.

EBERHARD Sepp, Beamter, Wolfsberg, Kärnten.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten am 1. 6. 1956: **115** (29. 6. 1956) 2682.

Angelobung: **115** (29. 6. 1956) 2682.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 10. 5. 1959 neugewählten Nationalrat.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied an Stelle des verstorbenen Bundesrates Schulz) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Sima) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Sima) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Sima) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanzverfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Suchanek) **134** (30. 5. 1958) 3162.

Berichterstatter über:

die Bestimmungen über die Vermietung freier Wohnungen **120** (4. 12. 1956) 2804—2805.

Redner in der Verhandlung über:

die Gewährung eines Bundeszuschusses zur Förderung der Behebung von Hochwasserschäden in Teilen der Bundesländer Tirol, Kärnten und Salzburg **127** (25. 7. 1957) 2953 bis 2954.

die Finanzausgleichsnovelle 1958 **131** (13. 2. 1958) 3097—3099.

ECKERT Fritz, Generalsekretär des Österreichischen Wirtschaftsbundes, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VII. GP.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 1. 1. 1957 [Wahl **121** (20. 12. 1956) 2850] bis 30. 6. 1957; vom 1. 7. 1957 [Wahl **126** (27. 6. 1957) 2946] bis 31. 12. 1957; vom 1. 1. 1958 [Wahl **129** (20. 12. 1957) 3060] bis 30. 6. 1958; vom 1. 7. 1958 [Wahl **136** (27. 6. 1958) 3207] bis 31. 12. 1958; vom 1. 1. 1959 [Wahl **140** (19. 12. 1958) 3364 und 3365] bis 30. 6. 1959.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Schöpf) **115** (29. 6. 1956) 2683.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **124** (22. 3. 1957) 2925.

Berichterstatter über:

das Energieanleihegesetz 1957 **124** (22. 3. 1957) 2896.

die Energieanleihegesetznovelle 1957 **127** (25. 7. 1957) 2963.

das Energieanleihegesetz 1958 **132** (14. 3. 1958) 3106.

das Auslandsanleihegesetz **138** (5. 11. 1958) 3278—3279.

eine weitere Änderung des 3. Schatzscheinggesetzes 1948 **144** (20. 3. 1959) 3415—3416.